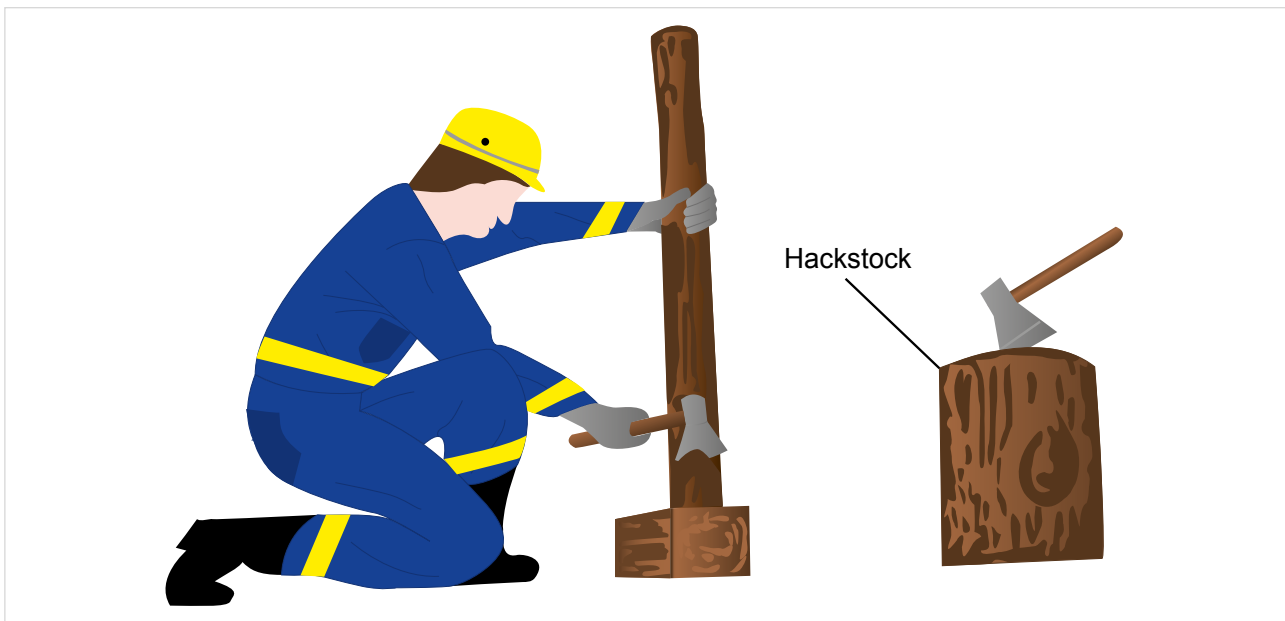


Instruktionen zum Thema Herstellen eines Holzpfehls

Rundholz ist vergleichsweise einfach zu beschaffen. De daraus hergestellten Pfähle sind im Einsatz eine Alternative, um Festpunkte herzustellen, wenn kein anderes Material verfügbar ist. Für diese Aufgabe eignet sich am besten Holz aus Fichte und Tanne.



Folgen Sie den Instruktionsschritten zur Bearbeitung der Aufgabe:

1 Schutzausstattung

Beim Arbeiten mit dem Handbeil und beim Umgang mit Holz müssen zusätzlich zum MEA Einsatzhandschuhe, Schutzbrille und Einsatzhelm getragen werden.

2 Vorbereitung des Arbeitsplatzes

Das Unterlegholz ist an der Arbeitsstelle so zu positionieren, dass es nicht wackelt.

Das Handbeil wird daneben bereitgelegt.

3 Erstellen der Pfahlspitze

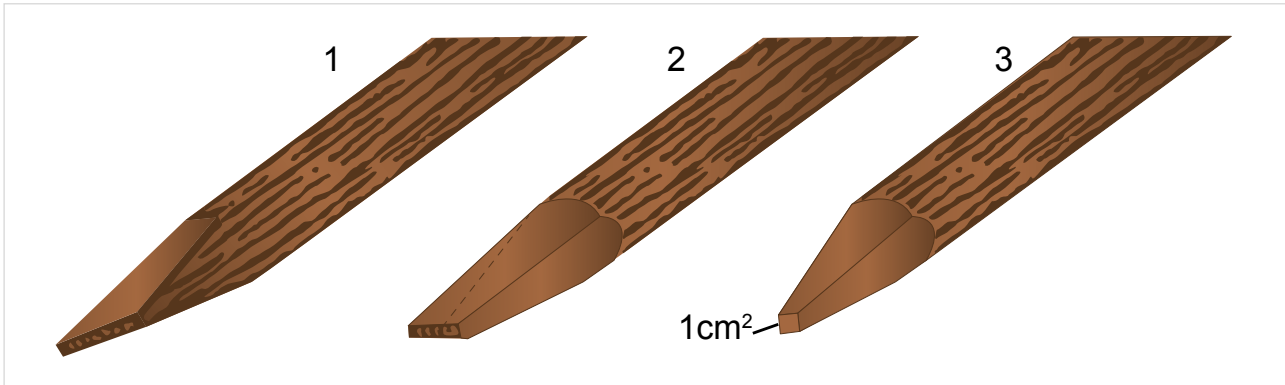
Das Rundholz wird auf das Unterlegholz aufgestellt und mit einer Hand festgehalten.

Mit dem Handbeil wird nun eine Fläche geschlagen, die etwa der doppelten Länge des Durchmessers des Rundholzes entspricht. Die Fläche darf nicht über die Mittelachse des Rundholzes hinausragen.

Danach wird gegenüber der ersten Fläche eine weitere Fläche geschlagen. Zwischen den bearbeiteten Flächen muss noch ein Steg von ca. 1 cm übrig bleiben.

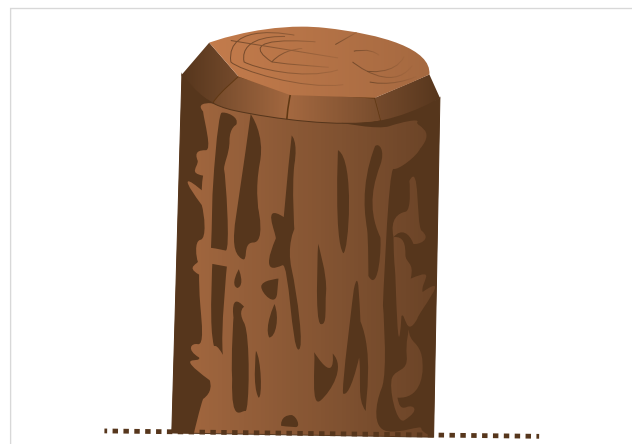
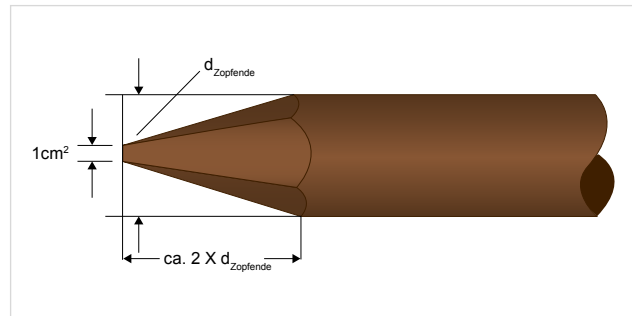
Der gleiche Vorgang ist jeweils um 90° versetzt zu wiederholen, so dass vier Flächen entstehen.

Um das Abbrechen der Spitze zu verhindern, muss eine Fläche von ca. 1 x 1 cm erhalten bleiben. Die Spitze soll auf der Mittelachse des Pfahls liegen.



4 Brechen der Kante

Nun wird der Pfahl umgedreht und – ähnlich wie beim Erstellen der Pfahlspitze – die Kante am Stammende gebrochen, um ein Absplittern zu verhindern.



Materialliste

Verbrauchsmaterial	Menge
Rundholz, ca. 1 m	1
Unterlegholz (alternativ Hackstock)	1 (1)

Je nach Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist die Menge der Rundhölzer anzupassen.

Material	Menge

Werkzeug	Menge
Handbeil	1